



LFD-Nr.	Top	Vorlagen-Nr.	Antragsteller	Beschreibung Antrag	Beratung HfA 29.11.2022	Investitionsnr.	Budget	Auswirkungen Ergebnishaushalt					Auswirkungen Investitionstätigkeiten					Angenommen / Abgelehnt	Ja-Stimmen					Nein-Stimmen					Enthaltung									
								2023	2024	2025	2026	2027	2023	2024	2025	2026	2027		SPD	Grüne	CDU	FW N	Summe	SPD	Grüne	CDU	FW N	Summe	SPD	Grüne	CDU	FW N	Summe					
								€	€	€	€	€	€	€	€	€	€																					
14	14	AT-89/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	Neubau der WSH geprüft werden sollen. Insbesondere sollten Nutzungsbedarf, Größe, verkehrliche Anbindung mit Parkplätzen, Nachbarschaft, geeignete Flächen, Finanzierung, Folgekosten und klimaneutrale Bauweise in der Studie berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind nach entsprechender Fertigstellung dieser Studie in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz, dem Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit sowie dem Ortsbeirat Windeken vorzustellen. <b>Begründung:</b> Die Willi-Salzmann-Halle sollte in naher Zukunft ganzheitlich betrachtet werden. So sollte geschaut werden wieviel eine Komplettanfertigung oder ein Neubau der Halle in Betracht kommen. Anhand dieser Aspekte kann bewertet werden, ob eine Energetische Sanierung über die nächsten 5-10 Jahre finanziell und praktisch Sinn ergeben. <b>Rückmeldung Verwaltung:</b> Es ist in der WSH eine neue Heizungsanlage und die Erneuerung der Fenster eingeplant. Die Maßnahme wird durch den Antrag um ein Jahr geschoben. Dies sollte möglich sein, da die Heizung mit zwei Kesseln betrieben wird und somit eine Rückfallebene vorhanden wäre. Allerdings ist die Heizung wirklich zukünftig abgängig.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 14	223-112-1 + 223-112-12	112-41	- €	3.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	96.000,00 €	96.000,00 €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	15	AT-93/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Parkdeck hinter Willi-Salzmann-Halle</b> <b>Antrag:</b> Die Investitionsnummer 223-511-1 wird aus dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2023/2024 gestrichen und nicht weiter verfolgt. Der Magistrat und die Stadtverwaltung werden gebeten, andere Standorte für die Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten im Windecker Stadtteilgebiet zu prüfen. <b>Begründung:</b> Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen halten den Standort hinter der Willi-Salzmann-Halle für ungeeignet. Man erkennt zwar die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten an, jedoch sollten hier vorrangig andere Standorte oder Lösungsmöglichkeiten geprüft werden. Auch der Wegfall der Fläche als etablierter Festplatz wäre ein enormer Verlust für den Stadtteil Windecken.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 15	223-511-1	511-10	- €	- €	- €	17.032,50 €	34.065,00 €	- €	8.000,00 €	15.000,00 €	1.805.000,00 €	- €	- €	angenommen	3	2	2	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
16	16	AT-85/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Förderung von Entseelungsmaßnahmen</b> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Haushalt jährlich 10.000€ für die Förderung von Entseelungsmaßnahmen im privaten Bereich bereitzustellen. Der Magistrat wird beauftragt entsprechende Förderrichtlinien zu erarbeiten. Diese sind dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales zur Entscheidung vorzulegen. <b>Begründung:</b> Im Zuge der Klimakrise sind alle Maßnahmen wichtig, die das Auftreten von Flächen reduzieren und das Versickern von Niederschlagswasser ermöglichen. Um Privateure zu ermutigen ihre Grundstücke zu entsiegeln, soll dies finanziell gefördert werden.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 16	-	561-10	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	17	AT-84/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Radwegeausbau</b> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Haushaltstelle 923-541-2 eine Verpflichtungsermächtigung über 530.000 Euro einzusetzen. <b>Begründung:</b> Zur Umsetzung des Radwegkonzeptes des MKK soll es ermöglicht werden, dass bereits im Jahr 2023 Aufträge vergeben werden können.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 17	923-541-2	541-10	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
18	18	AT-90/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Neuausstattung Spielgeräte - Errichtung Outdoor Calistenics</b> <b>Antrag:</b> Für die Errichtung und Umsetzung einer Outdoor Calistenics-Anlage in Nidderau (Antrag vom 25.11.2021) beantragen wir die Erhöhung der Haushaltsmittel für die Investitionsnummer 909-364-02. Die Mittel für 2023 sollen um 20.000,00 EUR erhöht werden, sodass für 2023 insgesamt 70.000,00 EUR für die Neuausstattung von Spielgeräten zur Verfügung stehen. <b>Begründung:</b> Wie in unserem Antrag aus November 2021 beschrieben, wünschen wir uns die Errichtung einer solchen Anlage im Stadtgebiet. Sie dient nicht nur der Gesundheitsförderung der Bürgerinnen und Bürger sondern bietet eine einfache Möglichkeit, mit sehr geringem Raumbedarf etwa 20 verschiedene Sport- und Kraftübungen anzubieten. Zeitgleich dient sie auch als möglicher sozialer Treffpunkt, gerade für Jugendliche. Für die Interessierten fallen keine Kosten an und es wird kein zusätzliches Equipment benötigt. Eine Konkurrenz zu bestehenden Fitness Studios bildet eine solche Anlage nicht.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 18	909-364-02	364-20	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €	- €	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	19	AT-91/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Investition in Pfaffenhof</b> <b>Antrag:</b> Für die Herstellung und Schaffung von geeigneten Räumen im Pfaffenhof für das Schiedsamt, das Ortsgericht und weiteren Bedarfsräumen, werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 EUR aufgenommen und unter einer neuen Investitionsnummer für den Stadtteil Erbstadt angelegt. Die beantragten Haushaltsmittel sind für die mittelfristige Finanzplanung in den Finanzplan 2025 vorzusehen. Es ist jedoch für 2024 eine VE (Verpflichtungsermächtigung) einzustellen, die eine frühere Umsetzung ermöglichen kann. <b>Begründung:</b> Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sind hier ebenfalls wie beim Außengelände der Auffassung, dass der neu konstituierte AK Pfaffenhof, im gemeinschaftlichen Dialog mit den Beteiligten, Möglichkeiten zu einer vielfältigeren Nutzung des Pfaffenhofes und dessen Außengeländes entwickeln soll. Sollte der AK zu schnellen Lösungen- bzw. Umsetzungsvorschlägen kommen, so soll durch die VE in 2024 eine zeitnahe Umsetzung möglich sein.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 19	323-112-1	112-41	- €	- €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	- €	- €	- €	50.000,00 €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	20	AT-94/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Verschönerung und Gestaltung Pfaffenhof Erbstadt</b> <b>Antrag:</b> Für die Verschönerung und Gestaltung des Pfaffenhofs werden Haushaltsmittel in Höhe von 175.000,00 EUR aufgenommen und unter einer neuen Investitionsnummer für den Stadtteil Erbstadt angelegt. Die beantragten Haushaltsmittel sind für die mittelfristige Finanzplanung in den Finanzplan 2025 vorzusehen. Es ist jedoch für 2024 eine VE (Verpflichtungsermächtigung) einzustellen, die eine frühere Umsetzung ermöglichen kann. <b>Begründung:</b> Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sind weiterhin der Auffassung, dass der neu konstituierte AK Pfaffenhof im gemeinschaftlichen Dialog mit den Nutzern Möglichkeiten zu einer vielfältigeren Nutzung des Pfaffenhofes und dessen Außengeländes entwickeln soll und den politischen Gremien mögliche Umsetzungsvorschläge unterbreitet. Somit ist gewährleistet, dass die Interessen aller Beteiligten gewahrt bleiben und eine nachhaltige Lösung umgesetzt werden kann. Der AK Pfaffenhof soll das kommende Jahr hierfür nutzen. Sollte der AK zu schnellen Lösungsvorschlägen bzgl. des Außengeländes kommen, so soll durch die VE in 2024 eine zeitnahe Umsetzung möglich sein.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 20	323-112-2	112-41	- €	- €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	- €	- €	- €	175.000,00 €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	21	AT-82/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Umsetzung des Außenkonzepts</b> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des Konzeptes zur Aufwertung und Beruhigung der Nidderau im Bereich des Flurbereinigerverfahrens Nidderau/Uferanbindungen VF 2331 mit den erforderlichen Investitionen. Die Abstimmung wird wie folgt unterteilt: 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der Wasserrennenrichtlinie gemäß dem Konzept einschließlich der Renaturierung der Altkanal. 2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verbreiterung des vorhandenen Geh- und Radweges zwischen Mühlstraße und Allohheim. 3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau des Weges ab Allohheim über die Brücke bis zum asphaltierten Weg Richtung Bahnhofstraße mit hellem Asphalt (wie in Grünachse). 4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der verbleibenden Wegabschnitte auf der Bahnhofseite nach Heldenbergen mit hellem Asphalt. 5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Förderung des ÖPNV und der Nahmobilität den Bau einer Brücke über die Aue zur Erschließung des Bahnhofes von der Neuen Mitte. Die Beleuchtung ist dabei insektenfreundlich auszuführen. Die Brücke dient der Besucherlenkung und der Verbindung der, das Landschaftsschutzgebietes umschließenden, Wege. 6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Infotafeln und Hinweisschilder auf den Wegen um die Aue aufzustellen, um den Menschen die sensiblen Bereiche der Natur näher zu bringen und Verständnis für den Schutz der Aue zu wecken. 7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt neben dem im Konzept geplanten Hundewiesen in Windecken eine weitere in Heldenbergen einzurichten. <b>Begründung:</b> Die Änderungen sollen einen Teil der Anregungen aus der Bürgerversammlung und der Oppositionsparteien aufgreifen und deren Umsetzung verdeutlichen. In den Ausschusssitzungen und durch Veröffentlichungen wurde deutlich, dass die Parteien unterschiedliche Teile des Konzeptes unterstützen. Durch die Aufteilung in einzelne Abstimmungssteile wird es ermöglicht deutlich zu machen für welche Teile des Konzeptes die Stadtverordneten stehen. <b>Rückmeldung Verwaltung:</b> Es müssen keine Ansätze angepasst werden. Es ist bereits das Maximum aller Maßnahmen berücksichtigt.	Unter TOP 1 wurde der Antrag von Herrn Jakob zurückgezogen.	-	-	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	22	AT-84/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Aufstellen von Fahrradboxen</b> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Haushalt 2024 20.000 Euro für die Anschaffung von verschließbaren Fahrradboxen bereitzustellen. Der Magistrat wird beauftragt die Aufstellorte nach Bedarf der Bahnhöfe festzulegen. <b>Begründung:</b> Die Kombination von Rad und Bahn ist eine ideale Verbindung. Leider kommt es immer wieder zu Diebstahl und Vandalismus. Um das Rad sicher und trocken unterzustellen, sind verschließbare Fahrradboxen unverzichtbar. Dies erhöht die Attraktivität des ÖPNV.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 22	923-547-2 923-547-22	547-10	- €	3.333,33 €	3.333,33 €	3.333,33 €	3.333,33 €	- €	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	23	AT-92/2022	SPD / Bündnis 90 Die Grünen	<b>Wiedereinführung der Investition: Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof Windeken/Willi-Salzmann-Halle (Alte Investitionsnr. 221-511-1)</b> <b>Antrag:</b> Die Investition Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof Windeken/Willi-Salzmann-Halle (WSH) aus dem vergangenen Doppelhaushalt 2021/2022, wird mit einer neuen Investitionsnummer wieder in den Doppelhaushalt 2023/2024 eingebracht. In der mittelfristigen Finanzplanung 25/26 sind die gleichen Summen aus dem letzten Haushalt einzuplanen. Für 2025 sind das 165.844,35 EUR und für 2026 sind das 1.105.629,00 EUR. Die entsprechenden Zuschüsse für den Verkehrsbereich Bahnhof Windeken/WSH sollen nochmal genauer durch die Stadtverwaltung ermittelt werden und für die entsprechenden Haushaltsjahre berücksichtigt werden. <b>Begründung:</b> Eine entsprechende Aufwertung des Verkehrsknotenpunktes rund um den kleinen Bahnhof Windecken sowie der Willi-Salzmann-Halle ist der SPD und den GRÜNEN ein wichtiges Anliegen, daher sollen die entsprechenden Investitionsmittel wieder in der Finanzplanung 2025/2026 berücksichtigt werden. <b>Rückmeldung Verwaltung:</b> Ansätze werden wieder aufgenommen mit 15 % Steigerung. Die Zuschüsse werden mit 70 % geplant.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 23	221-511-1	511-10	- €	- €	- €	77.983,70 €	77.983,70 €	- €	- €	- €	190.721,00 €	1.271.473,35 €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
						221-511-12		- €	- €	- €	34.117,87 €	34.117,87 €	- €	- €	- €	133.504,70 €	890.031,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		



LFD-Nr.	Top	Vorlagen-Nr.	Antragsteller	Beschreibung Antrag	Beratung HFA 28.11.2022	Investitionsnr.	Budget	Auswirkungen Ergebnishaushalt					Auswirkungen Investitionstätigkeiten					Angenommen / Abgelehnt	Ja-Stimmen					Nein-Stimmen					Enthaltung							
								2023	2024	2025	2026	2027	2023	2024	2025	2026	2027		SPD	Grüne	CDU	PW N	Summe	SPD	Grüne	CDU	PW N	Summe	SPD	Grüne	CDU	PW N	Summe			
47	28	VL-236/2022	FB 60	Es werden weitere Aufwendungen für die Miete und den Rückbau der Anlage der Ausweichkita in Osthelm benötigt. Die Nutzung wird bis einschließlich Februar 2023 andauern. Es ist davon auszugehen, dass die Versicherung keine weiteren Schadensersatz für die Ausweichunterbringung leisten wird.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	112-41	90.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0	0					
48	28	VL-236/2022	FB 60	Grundhafte Sanierung Kita In der Seife Obergeschoss (Fußböden, Wände, Fensterbank, Zimmertüren, Fassade, Sonnenschutz)	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	523-112-5	112-41	- €	- €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	100.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
49	28	VL-236/2022	FB 60	Grundhafte Sanierung Kita Maria Merian (Fußböden, Wände, Zimmertüren, Heizkörper, Fassade, Gebäudeteil Anbau, Abluftanlage Küche, Sonnenschutz)	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	523-112-4	112-41	- €	- €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
50	28	VL-236/2022	FB 60	Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	511-10 521-10	1.900,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	350,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
51	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze Veräußerung Bauplätze Baugebiet Mühlweide 2025 von 2.720.000 € auf 430.000 € 2026 von 2.932.000 € auf 650.000 € 2027 von 0 € auf 442.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	521-112-3	112-45	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.290.000,00 €	2.282.000,00 €	442.000,00 €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
52	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze Erschließungskosten Baugebiet Mühlweide 2025 von 2.720.000 € auf 1.890.000 € 2026 von 2.932.000 € auf 2.172.690 € 2027 von 0 € auf 2.775.330 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	521-541-1	112-45	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	830.000,00 €	759.310,00 €	2.775.330,00 €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
53	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze Kanalbeitrag Baugebiet Mühlweide - Einzahlung 2025 von 1.309.000 € auf 609.000 € 2026 von 2.719.000 € auf 1.700.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	999-538-2	538-10	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	700.000,00 €	1.019.000,00 €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
54	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze Kanalbeitrag Baugebiet Mühlweide - Weiterleitung an Stadtwerke 2025 von 1.309.000 € auf 609.000 € 2026 von 2.719.000 € auf 1.700.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	999-538-2	538-10	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	700.000,00 €	1.019.000,00 €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
55	28	VL-236/2022	FB 60	Planung und Errichtung einer Kita in Eichen Nachmeldung zum Ausgleich der Mittelübertragungen für die Kita Seife in 2022	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	419-112-2	112-41	4.730,00 €	4.730,00 €	4.730,00 €	4.730,00 €	4.730,00 €	- €	- €	94.600,00 €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
56	28	VL-236/2022	FB 60	Aufwand (Betriebskosten, Reinigung, Wartung, Versicherung usw.) für die Kita Alee Mitte II ab Mitte 2024	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	112-41	- €	25.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
57	28	VL-236/2022	FB 60	Errichtung einer Graffitiwand Im Zusammenhang mit der Errichtung wird die Freifläche beim JUZ umgestaltet und eine Calisthenicsanlage eingerichtet Ansatz 2023 von 15.000 € auf 30.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	923-112-5	112-41	750,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €	15.000,00 €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
58	28	VL-236/2022	FB 60	Freiflächengestaltung Höchster Straße in Eichen Die Zuordnung hat sich von 351 auf 366 geändert. Auf die Ansätze hat es keine Auswirkungen. Alte Investition 421-351-1 - Neue Investition 423-366-1	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	421-351-1 423-366-1	351-14 366-20	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
59	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze des Gebäudemanagement 112-41 durch gestiegene Energiekosten etc. Saldo aus Erträgen und Aufwendungen von 253.309,53 € im 2023 und in 2024 um 58.854,53 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	112-41	253.309,53 €	58.854,53 €	58.854,53 €	58.854,53 €	58.854,53 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
60	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze des im Bereich 112-45, da zum Teil die 10 % Kürzung auf Verträge nicht umsetzbar ist	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	112-45	2.560,00 €	2.560,00 €	2.560,00 €	2.560,00 €	2.560,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
61	28	VL-236/2022	FB 60	Im Bereich 112-61 Bauhof ist teilweise keine 10%ige Kürzung von laufenden Verträgen möglich. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise muss ansatz einer 10 %igen Kürzung eine Erhöhung um 5 % in Ansatz gebracht werden, um den Betrieb der kommunalen Leihenschaften in bisheriger Form weiter zu gewährleisten	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	112-61	17.800,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
62	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze im Bereich 351-13 aufgrund der gestiegenen Energiepreise	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	351-13	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
63	28	VL-236/2022	FB 60	Anpassung der Ansätze des Nidderbades 424-30 durch gestiegene Energiekosten etc. Saldo aus Erträgen und Aufwendungen von 253.309,53 € im 2023 und in 2024 um 58.854,53 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	424-30	106.600,00 €	109.750,00 €	109.750,00 €	109.750,00 €	109.750,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
64	28	VL-236/2022	FB 60	3 Bebauungspläne in Kostenverantwortung der Stadt Mühlweide II, Alle Süd V und Gewerbegebiet Heldenbergen in 2023 Für allegemeine Stadtplanerische Konzepte im Vorfeld einer Planung sollten eigentlich einschließlich der notwendigen Kosten für die Bauleitplanung für eine Stadt in der Größenordnung von Nidderau 200.000 € im Haushaltsjahr eingeplant werden, um den Spielraum zum Beispiel für ein Nahmobilitätskonzept, Einzelhandelskonzept usw. zu erhalten. Ein Ansatz von 150.000 € sollte nur im Notfall gekürzt werden. Für 2023 ist eine spätere Genehmigung des Haushalts zu erwarten, weshalb der Ansatz hier reduziert werden kann.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	511-10	10.000,00 €	60.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
65	28	VL-236/2022	FB 60	Im Rahmen der längst notwendigen umfassenden Digitalisierung der bestehenden Bebauungspläne der Stadt Nidderau zur Einbindung in die Homepage und in einem BürgerGIS sind diese Digital zu bearbeiten, insgesamt sind das noch ca. 70 Pläne. Ansatz ist ausreichend um innerhalb von 2 Jahren alle bestehenden Pläne einzuarbeiten.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	511-20	5.772,40 €	5.772,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
66	28	VL-236/2022	FB 60	Im Bereich Friedhof 553-10 muss aufgrund der gestiegenen Energiepreise anstelle einer 10 %igen Kürzung eine Erhöhung um 5 % in Ansatz gebracht werden, um den Betrieb der Friedhöfe in bisheriger Form weiter zu gewährleisten	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	553-10	17.826,00 €	17.826,00 €	17.826,00 €	17.826,00 €	17.826,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
67	28	VL-236/2022	FB 60	Statt einer 10%igen Kürzung wären hier nach nunmehr seit der ursprünglichen Planung vergangenen 6 Monaten eine Erhöhung um mindestens 10 % notwendig.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	-	575-10	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
68	28	VL-236/2022	FB 70	Umgestaltung Bahnhofsgelände Osthelm Ansätze werden angepasst 2023 von 2.493.000 € auf 655.000 € 2024 von 0 € auf 2.000.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	523-547-1	547-10	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.838.000,00 €	2.000.000,00 €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
69	28	VL-236/2022	FB 70	Zuschuss Umgestaltung Bahnhofsgelände Osthelm Ansätze werden angepasst 2023 von 1.994.440 € auf 458.500 € 2024 von 0 € auf 1.400.000 €	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	523-547-12	547-10	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.535.940,00 €	1.400.000,00 €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
70	9		Arbeitskreis Stadtgeschichte	4. Haushaltsanträge Arbeitskreis Stadtgeschichte - Doppelhaushalt 2023/2024 Herr Pfeifer erklärt, dass in der Zwischenzeit geklärt wurde, dass der ursprünglich genannte Betrag von 6.000 € für das Nidderauer Heft ausreichend ist. Der Arbeitskreisvorsitzender Herr Eichler hat ihm das mitgeteilt, da dieser sich aufgrund eines beruflichen Termins für den Sitzungabend entschuldigen musste. Es gibt Wortmeldungen von Frau Abel, Herrn Bär und Frau Seibach. Der Ausschussvorsitzende lässt erneut darüber abstimmen, ob das vom Arbeitskreis Stadtgeschichte kalkulierte Budget im Haushaltsplan berücksichtigt werden soll. <b>Beschluss</b> Das vom Arbeitskreis Stadtgeschichte kalkulierte Budget in Höhe von 12.000,00 € wird im Doppelhaushalt 2023/2024 berücksichtigt und aufgenommen. Es soll nochmal von Seiten der Verwaltung geprüft werden, ob die Beträge im Haushalt eingestellt werden sind.	Beratung unter TOP 9	-	281-10	6.000,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	angenommen	3	2	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
71	28		Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit	Unabhängig vom Betreiber wird für das Jahr 2024 ein Betrag von 47.500,00 € als Investitionskostenzuschuss in den Haushaltsplan eingestellt. Der Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit legt zudem fest, dass Herr Dr. Schumann als Eigentümer und Vermieter frei über die Weitergabe des Pflanzdienstleistungs entscheidet und der Ausschuss hierfür keine konkrete Empfehlung für einen der Anbieter abgibt. Zusätzlich wird der Magistrat beauftragt, die entsprechenden Kostenkalkulationen bei den beiden anderen Pflegediensten anzufordern.	Beratung und Beschlussfassung unter TOP 28	923-363-1	363-10	- €	4.750,00 €	9.500,00 €	14.250,00 €	19.000,00 €	- €	- €	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	- €	angenommen	3	2	0	0	5	0	0	3	1	4	0	0	0	0		
<b>Änderungen laut HFA-Liste</b>								965.222,93 €	343.475,77 €	141.824,77 €	176.216,89 €	165.908,99 €	-	285.540,00 €	394.500,00 €	4.588.216,30 €	2.169.752,01 €	2.665.330,00 €																		
<b>Ordentliches Ergebnis laut Einbringung Stadtverordnetenversammlung 20.10.2022</b>								1.817.278,58 €	113.336,54 €	923.936,59 €	441.837,04 €	1.309.464,54 €																								
<b>Ordentliches Ergebnis nach Änderungen laut HFA-Liste</b>								2.782.501,51 €	456.812,33 €	1.065.761,36 €	618.051,93 €	1.475.373,55 €																								
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten laut Einbringung Stadtverordnetenversammlung 20.10.2022</b>								-	-	-	-	-	-	15.911.209,82 €	18.036.341,97 €	3.024.835,29 €	6.494.911,83 €	4.147.726,83 €																		
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten nach Änderungen laut HFA-Liste</b>								-	-	-	-	-	-	16.256.729,82 €	19.031.041,97 €	8.413.051,55 €	4.325.159,31 €	1.482.376,61 €																		